

Deutschland-Arnstadt: Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

OJ S 158/2023 18/08/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Marienstift Arnstadt

Postanschrift: Wachsenburgallee 12

Ort: Arnstadt

NUTS-Code: DEG0F IIm-Kreis

Postleitzahl: 99310

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Graf

E-Mail: a.graf@ms-arn.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.marienstift-arnstadt.de

Adresse des Beschafferprofils: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18828f739ab-2c87fc32f27993a8

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: rechtsfähige kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, gemeinnützig anerkannt

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Umsetzung Krankenhauszukunftsgesetz - FTB 3 - Los 7 Netzwerkspeicher

Referenznummer der Bekanntmachung: DRESO_L-2023-0006

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware)

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Umsetzung Krankenhauszukunftsgesetz - FTB 3 - Los 7 Netzwerkspeicher

Lieferung Komponenten Hardware Netzwerkspeicher

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

30211200 Hardware für Zentralrechner, 30211400 Computerkonfigurationen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG0F IIm-Kreis

Hauptort der Ausführung: Wachsenburgallee 12, 99310 Arnstadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Marienstift Arnstadt plant umfassende digitale Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der Fördermöglichkeiten des Krankenhauszukunftsgesetzes bzw. des Krankenhauszukunftsfonds. Ziel dieser Maßnahmen ist, die IT-Sicherheit auf den aktuellsten Stand zu bringen und mit den dann zur Verfügung stehenden Mitteln die permanente Weiterentwicklung der IT-Sicherheit voranzutreiben. Die Grundlage dieser IT-Sicherheitsmaßnahmen ist das existierende IT-Sicherheitskonzept. In der folgenden Abbildung ist die derzeitige Server-Infrastruktur dargestellt. Das Klinikum Marienstift Arnstadt betreibt auf dem Klinikgelände zwei getrennte Rechenzentren. Die hier dargestellte Hardware ist in diesen beiden Rechenzentren redundant aufgebaut. Die Rechenzentren haben folgende für die Technik relevante Ausrüstung: -Redundante Stromversorgung in den Schränken -19" Serverschränke -Zwischen den beiden Rechenzentren bestehen ausreichend Glasfaserkapazitäten Single Mode und Multimode OM5. Die Entfernung beträgt ca. 150 m. -In den 19 Zoll Schränken in den Rechenzentren befinden sich ein Patchpanel. Bei zu installierender Netzwerkverkabelung wird die Verkabelung zwischen den Schränken und Rechenzentren gestellt. - Redundante Klimatisierung - Zukünftig werden 4 VMware ESX Hosts mit VMware vSphere pro Rechenzentrum betrieben. Zum Erhalt der Funktionsfähigkeit des Krankenhauses werden im Sinne der Notfallvorsorge Maßnahmen entwickelt, dokumentiert, implementiert und getestet, um bei Störungen und Sicherheitsvorfällen keine oder nur geringe Beeinträchtigungen zu haben. Hierzu wird die Redundanz der (Storage) Systeme erreicht durch den Aufbau zusätzlicher Systeme, der Einrichtung von Spiegelungen, der Nutzung von virtuellen Systemen und den Aufbau dieser Systeme in anderen Brandabschnitten oder Standorten. Der Ausfall eines kompletten RZ muss ohne Eingriff der Administration abgefangen werden. Der Wiederanlauf eines RZ wird durch Einschalten der Komponenten in vorgegebener Reihenfolge erreicht. Spiegelungen werden automatisch wieder eingerichtet. Das Klinikum beabsichtigt deswegen im Rahmen des Fördertatbestandes 3 des Krankenhauszukunftsgesetzes und im Rahmen dieser Ausschreibung die Beschaffung eines Netzwerkspeichers. Es sollen in beiden Rechenzentren des Klinikum Marienstift Arnstadt neue Speicherkapazitäten inkl. des zugehörigen SAN-Netzwerk aufgebaut. Die Nettokapazität soll 66TByte betragen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 097-303112](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Umsetzung Krankenhauszukunfts-gesetz - FTB 3 - Los 7 Netzwerkspeicher

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

17/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: PDV-Systemhaus GmbH

Postanschrift: Weimarische Straße 16a

Ort: Erfurt

NUTS-Code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 99099

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@pdv-systemhaus.de

Telefon: +49 3613494948-401

Fax: +49 3613494948-8401

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Thüringen

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/08/2023